



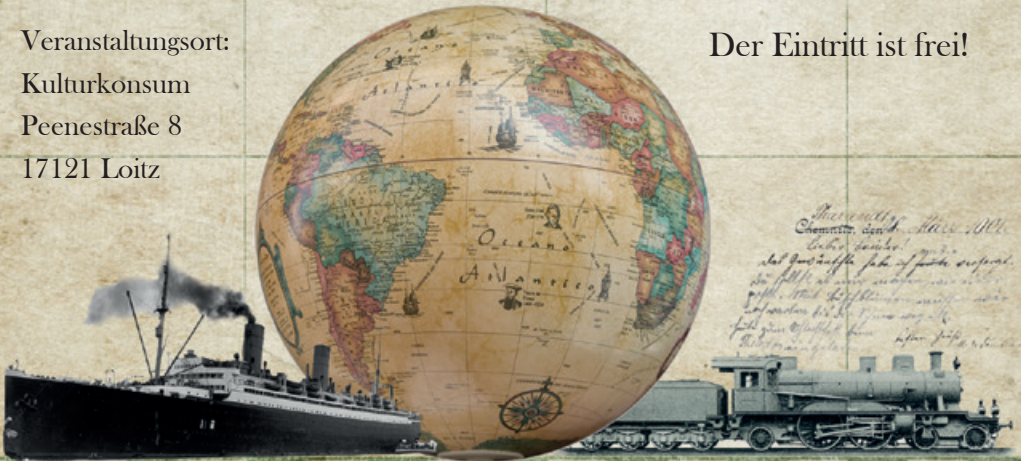
Loitz in der Welt, die Welt in Loitz

Der Kulturkonsum Loitz, der Loitzer Heimatverein e. V. und der DemokratieLaden Anklam/Landeszentrale für politische Bildung M-V laden alle Interessierten herzlich ein zum Vortrag von Christoph Wunnicke über Spuren, die bekannte und weniger bekannte Loitzer Biographien in der Welt hinterlassen haben.

*Am Donnerstag, 27. April,
18.30 Uhr, im Kulturkonsum*

Veranstaltungsort:
Kulturkonsum
Peenestraße 8
17121 Loitz

Der Eintritt ist frei!





Die Geschichte von Loitz ist vor allem die Geschichte seiner Menschen. Derer, die kamen, und derer, die gingen. Vielen wurde Loitz zum Zentrum ihres Lebens, geborene Loitzer wiederum machten unterschiedlichste Orte auf der gesamten Welt zum Mittelpunkt ihrer Existenz. Ob als Richter in den deutschen Kolonien, Spanien-Kämpfer oder Wehrmachtssoldaten: Geborene Loitzer nahmen in den unterschiedlichsten Ländern dieser Welt auf verschiedenste Weise deren Schicksal mit in ihre Hände. Nicht immer zu deren Vorteil. Andererseits kamen auch Menschen aus den unterschiedlichsten Regionen dieser Welt oder Deutschlands als Heimatvertriebene oder Arbeitskräfte nach Loitz, um ihre eigenen und die Geschehnisse der Stadt zu gestalten.



Diese lebendige Geschichte der Stadt Loitz erzählt der Historiker Christoph Wunnicke, um sich im Anschluss daran mit dem Ortschronisten Dr. Henning Rischer auch darüber zu unterhalten, was bei all diesem Kommen und Gehen das „Bleibende“ einer Stadt ist.



Eine Veranstaltung des DemokratieLaden Anklam/
Landeszentrale für politische Bildung M-V in
Zusammenarbeit mit dem Loitzer Heimatverein e.V.
und dem KulturKONSUM.